

7. Jugendcamp des Bundesverbands für Menschen mit Arm- oder Beinamputation e.V. (BMAB) – Europas größtes Jugendcamp für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen

Der BMAB veranstaltet vom 27. Juli bis 3. August 2024 das europaweit größte Jugendcamp für Kinder und Jugendliche mit Amputationen und Gliedmaßenfehlbildungen (Dysmelie).

Wedemark. Eine Woche Spaß & Action pur ... mit Prothese in den Hochseilgarten und ins Kanu, Schwimmen, Reiten, Bogenschießen, Handicap-Tauchen mit Sauerstoffflasche, ein Sporttag mit bekannten Handicap-Sportlern und vieles mehr.

Mit dieser europaweit einmaligen Veranstaltung bietet der Bundesverband für Menschen mit Arm- oder Beinamputationen (BMAB) betroffenen Kindern im Alter von 8 bis 17 Jahren die Gelegenheit, nicht nur mit Altersgenossen aus ganz Deutschland zusammenzutreffen, die ein ähnliches Handicap mitbringen, sondern auch die Chance, ihr Selbstbewusstsein in Bezug auf die eigene Behinderung zu stärken. So könnten sie eine Woche ganz unbeschwert sie selbst sein, ihre Grenzen ausloten und sich untereinander austauschen.

Eine Woche nicht behindert sein!

Zudem ermöglicht die direkte Einbindung von Sanitätshäusern, Unternehmen aus der Orthopädie und Prothetik sowie zahlreicher Vereine und Initiativen den Kindern, auch das eigene Bewusstsein für die Möglichkeiten, die ihnen moderne und perfekt angepasste Hilfsmittel bieten, zu wecken.

Für eine umfassende Unterstützung sorgte ein qualifiziertes Team von Betreuern, von denen viele ebenfalls Amputierte und Prothesenträger sind. Einige Betreuer waren in den Vorjahren selbst als Teilnehmer im Jugendcamp und dienen den Heranwachsenden somit gleichzeitig als Vertrauenspersonen und positive Rollenmodelle. Auch engagierte Physiotherapeuten und Orthopädietechniker gehören zum Betreuerstab, sodass für alle Eventualitäten von der Heimweh-Attacke bis zur defekten Prothese der richtige Ansprechpartner bereitsteht.

Um auch in diesem Jahr wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm für die Camp-Tage auf die Beine zu stellen, plante das Organisationsteam wieder über Monate und hat zahlreiche „Klinken geputzt“, um die benötigten Mittel zusammen zu tragen.

Stützpunkt des Jugendcamps ist das Anne-Frank-Haus des CVJM in Oldau bei Celle. Details zum Jugendcamp und den Teilnahmeantrag finden Interessierte auf der Website unter www.ampucamp.de. Dort gibt es auch einen Rückblick auf vergangene Jugendcamps mit Berichten und zahlreichen Fotos.

Fotos: Daniel Jüptner

Der Bundesverband

Der Verband tritt ein für die Verbesserung der prothetischen Versorgung von Menschen mit Arm- oder Beinamputation, er unterstützt mit seiner Lobbyarbeit nachhaltig die Verbesserung der beruflichen und sozialen Rehabilitation nach Amputationen und die Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Arm- oder Beinamputation.

Kontakt

Detlef Sonnenberg
Bundesverband für Menschen
mit Arm- oder Beinamputation e.V.
Kleverkamp 24
30900 Wedemark

Tel. +49 [0]89 41 61 740 - 0
Fax +49 [0]89 41 61 740 - 90

presse@bmab.de
www.bmab.de



Für Interview-/Reportage-Terminabstimmungen bitte die 0178-1655250 nutzen.

Zur sofortigen Veröffentlichung
Dieser Text enthält 2.460 Zeichen
Abdruck honorarfrei

Weitere Informationen:

www.bmab.de
www.ampucamp.de
www.facebook.com/BMABJugendcamp/
Instagram: [bmab_jugendcamp](https://www.instagram.com/bmab_jugendcamp)

Kontakt:

Bundesverband für Menschen mit Arm- oder Beinamputation e.V. (BMAB)
Detlef Sonnenberg
Geschäftsstelle:
Kleverkamp 24
30900 Wedemark

Telefon: 089/4161740-0
Telefax: 089/4161740-90
Email: info@bmab.de

Kontakt

Detlef Sonnenberg
Bundesverband für Menschen
mit Arm- oder Beinamputation e.V.
Kleverkamp 24
30900 Wedemark

Tel. +49 [0]89 41 61 740 - 0
Fax +49 [0]89 41 61 740 - 90

presse@bmab.de
www.bmab.de

